

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Juli 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

F U L

O Herr Jesu laß mich

1. Malab: catech. Warug: und Him
doßaniff translaticat. Die Ma
labariff Lebt und in der gesehten
Die Mohren haben mich fast zu
flüchtig besüßet. An den H. Gouv.
Panch gesehten. Geseht.

2. Die Malab: Dingen und in der gesehten
Warug: und H. ind. translaticat. Mich
zum Sonntag besüßet. Geseht
in mass geseht.

3. An diesem Sonntag Malab: ge
wendigt auch 1. Petr: 5, 6- 11.
Dieses nachmittags Portug: cate
chizando repetit.

4. Malab: catech. Warug: und Him
doß: translaticat. Ausgeseht
und in der geseht.

5. Malab: catech. Warug: und H. m
doß. translaticat. Geseht dieses Tage
so fast alltags in mass geseht.

Danke in deine Knechtung!

6. Malab. catech. Warug. und Hindost. translirt. D. Jens Dirnysen Jersins
Lebens Vey og Troens kamp ind Va
niffe Dindgalsen. Et fat gennemt.
7. Malab. catech. Warug. und Hindost. translirt. Et fat gennemt.
8. Malab. catech. Warug. translirt. Durchmittage die Malab. Lett Dindgalsen, et dann weiter von dem Gemme zugehen. Mr Crawford und J. H. Sander beynstehen mich.
9. Das Morgens die Malab. Dinge Dindgalsen. Warug. translirt und im selb J. H. Sander mit Lunds Dindgalsen Gindgalsen fortgerunden. Auch so die, Gott Vater in Ewigkeit für deine mannliche große Gnade und Güte. Mit dir in Glauben lebe ich dir so nicht aufgegeben, mit Geduld in Hoffnung habe ich beizutreten können, und hat habe ich mit Freunden und Lobgesang pflücken mich. Du mein Gott, segne ich an den Dindgalsen und deßen die Dindgalsen den Mustwillen meines Freundes. Amen.

J U L

Aus' Franz von H. Lyster und H.
Rostoff. Tenise anfangen. Hindost.
translatirt. Mich zum Vornstag bezieht.

10. An diesem Vornstage Malab: gr.,
predigt aus Rom: 8, 18 — Dispe
nachmittags Portug: catechizando
wunderfol. Es sei ein wenig ge-
regnet.

11. In Morgens Malab: catech. In
Rachung geschrieben. Hindost: trans-
latirt.

12. Malab: catech. Von dem H. Fiscal
ferweginnen solländischer Brief an,
gefangen und wieder beantwortet
Hindost. translatirt.

13. Malab: catech. In Warug. Gramatic
cenfirt. Hindost. translatirt. Es sei
die Nacht geregnet.

14. Malab: catech. Mit der Warug: Gram-
matic fertig geworden. Hindost: trans-
latirt. Mr Ingram ward begraben

J U S²

15. Malab: catech. Dänisch gelesen. Nach
mittags die Malab: Gottesdienste abge-
wascht. Es ist geregnet.
16. Die Malab: Dingen Dienste gehalten. Dä-
nisch gelesen. H. indostan. translativ.
Mitt zum Sonntag berichtet.
17. An diesem Sonntag Malab: gepredigt,
nach 1. Petr: 3, 8. Dienst nach mit-
tag Portug: catechizando wieder
folgt. Es waren viel Leute zugegen.
Auf Paulus von H. Geistern im Tischen
halten und dem Tracht. von dem H. Prediger
Anwalt in Leisheim bei Ulm in Bayern.
18. Malab: catech. Dänisch gelesen. H. indost.
translativ. Mr H. von Raim und nach
Abend in Willand nach Canton zu gehen.
19. Malab: catech. Dänisch gelesen. H. indost.
translativ. Das Chinesische Schiff ging ab.
Hoch von Franken bezogen in ihren ge-
mischten Land. Die Landvögel sind stark
gemischt diese Tage nacheinander. Nach
Consett mit ihren Töchtern besuchten mich
nachher.

JULI

20. Malab: catech. Däniß galefen.
Hindost: translitirt. Es ist seit
ungewöhnlich heiß geworden. Der Frau
Bekken in Cudelar ist der Slaven zu
fortgeschickt.

21. Malab: catech. Däniß galefen. Hin
dost: translitirt. Es ist sehr heiß.

22. Malab: catech. Außgewaschen und
Parker, Ponney, Lard, Consett, Wynch
Fracken, Moses besichtigt. Däniß gale
fen. Hindost. translitirt. Die Malab: Cat,
Hinda abgewaschen. Auß Tranz und
Cudelar von den Missionairen Brief
gesalben. Wir hatten einen feinen
Regen des Abends.

23. Die Malab: Dinge Hinda gesalben. Dä
niß galefen. Hindost: translitirt.
Morg zum Sonntage betet.

24. An diesem Sonntage Malab: gepredigt
aus Rom: 6, 3. Dieses nachmittage
Portug. catechizando wiederholt.
Gott lob! seit dem 21. ist der
Alfons in Madras an

Mr Parker besuht mich nach dem
Benedict.

25. Malab: catech. in Tag' über Vänig gelesen.
26. Malab: catech. Vänig gelesen. Hindost. trans-
latirt.
27. Malab: catech. Vänig gelesen. Hindost.
translatirt. Brief aus Frang + saltan.
28. Malab: catech. Vänig gelesen. Hin-
dostanisch translatirt. Sr Millon besuht
mich. Ich fahre abends einen star-
ken Regen.
29. Malab: catech. An den H. Fiscal Verwey einen
Holland. Brief geschrieben. Vänig gelesen.
Hind. translatirt. Die Malab: der Hindu
abgeschickt. Mr Howard von Calicut
hien aus dem Dise nach Kina abwärts.
30. Die Dinge Hindu gelesen. Vänig gelesen. Hin-
dost. transl. Auf zum Dombogen bracht.
31. An diesem Dombogen Malab: gepredigt aus
Rom: 6, 19 - Dies nachmittags Portug. cate-
chizando wiederholt. Von 8 bis 12 und
von 1 bis 4 gebracht, die Zeit meines Lobes
für alle Wohlthat die ich mir aus diesem
Monat verdienen wollen.
Einmal aus dem Hof zum andern aus Hof zum Hof.